



Technisches Merkblatt Rallye Lack

Für Kontrast- und Teillackierungen, wie z.B. Rallyestreifen am Fahrzeug und für viele andere Zwecke. Auch für Felgen und Karosserie einsetzbar.

Zum Verschönern von Felgen empfehlen wir MoTip Rallye Felgenlack in silber oder gold.

Qualität und Eigenschaften

- Hochwertige Nitro-Kombi-Qualität
- Sehr gute Deckkraft
- Ausgezeichnete Haftung
- Dauerhafter Glanz
- Guter Verlauf, glatte Oberfläche
- Schnelltrocknend
- Geeignet für das Lackieren und Reparieren von Objekten im Innen- und Außenbereich
- Wetterfest, lichtecht, UV-beständig
- Kratz-, stoß- und schlagfest
- Hohe Oberflächenhärte bei gleichzeitig guter Elastizität
- Polierfähige, schmutzunempfindliche Oberfläche

Physikalische und chemische Daten

- **Bindemittelbasis:** Acrylharz
- **Farbe:** schwarz bzw. weiß in glänzend, matt und seidenmatt
- **Geruch:** nach Lösemittel
- **Glanzgrad:** im 60° Messwinkel nach DIN 67530
glänzend: 80-85 GE
seidenmatt: 30-40 GE
matt: 10-20 GE
- **Ergiebigkeit:**
Je nach Beschaffenheit und Farbe des Untergrundes reichen
500 ml für ca. 1,5-2,0 m²
- **Trocknung (bei 20°C, 50 % relative Luftfeuchte):**
150 ml / 500 ml:
Staubtrocken: nach 5-10 Minuten
Klebefrei: nach 10-20 Minuten
Überlackierbar: nach 2 Stunden
Die Trocknungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur, der Luftfeuchtigkeit und der aufgetragenen Schichtstärke.
- **Temperaturbeständigkeit:** bis 110°C
- **Haltbarkeit/Lagerung:**
Lackstifte 5 Jahre, Aerosole 10 Jahre bei sachgerechter Lagerung (=10°-25°C, relative Luftfeuchte von max. 60%)
- **Gebinde/ Inhalt:**
Maximales Nennvolumen
500 ml

Umwelt und Kennzeichnung

Umweltgerecht: Die Produkte von MOTIP DUPLI sind 100% frei von gesundheitsschädlichen Schwermetallen. Die Kappen und Verpackungen bestehen aus recyclingfähigen Materialien.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. Gebinde mit Resten zur Problemabfallstelle bringen.

Kennzeichnung: Alle Produkte von MOTIP DUPLI entsprechen dem jeweils aktuellen Stand der Kennzeichnungsvorschriften gem. Richtlinie 1999/45/EG Zubereitungsrichtlinie. Alle Aerosole

entsprechen der TRGS 200 und TRG 300 sowie Aerosolrichtlinie 75/324/EWG in der zur Zeit gültigen Fassung.

Gebrauchsanleitung

Vor der Anwendung die Achtungstexte stets sorgfältig lesen und beachten!

Untergrundvorbehandlung:

- Untergrund von Schmutz und Fett reinigen, danach entrosten.
- Unebene Oberflächen egalisieren (spachteln, schleifen).
- Falls nicht gespachtelt werden muß, Haftgrund aufsprühen.
- Ansonsten auf die feingeschliffene Spachtelfläche Filler auftragen. Zuvor ist die Reparaturstelle großzügig abzukleben.
- Bei größeren Flächen empfiehlt es sich, Karosserie-Falzen und -Kanten abzukleben.

Lackieren:

- Der Untergrund muß sauber, trocken und fettfrei sein.
- Nicht zu lackierende Flächen abkleben.
- Evtl. Probesprühen
- Die Dose vor Gebrauch 2 Minuten gut schütteln.
- Der Sprühabstand sollte ca. 25-30 cm betragen.
- Den Decklack in mehreren dünnen Schichten in einem Zeitabstand von 3-5 Minuten aufsprühen.
- Nicht auf mit Kunstharz lackierte Flächen sprühen!

Tipps zum Spraylackieren

Das Objekt und die Umgebung vor Sprühnebel schützen. Es empfiehlt sich, nicht zu lackierende Teile abzukleben. Bei der Lackierung von kleinen Flächen empfiehlt es sich, einen Karton als Schablone einzusetzen, in den ein Loch, etwas größer als die zu lackierende Stelle, geschnitten ist. Der Karton wird etwa 1 - 2 cm über die Stelle gehalten. Bei dieser Methode wird ein wesentlicher Teil des Sprühnebels abgefangen.

Vor Gebrauch die Dose auf Raumtemperatur (20 - 25°C) bringen.

Temperaturen möglichst zwischen +10°C und +25°C, max. Luftfeuchtigkeit 60 %.

Trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen schützen. Nur bei trockener Witterung und an windgeschützten Stellen sowie in gut belüfteten Räumen sprühen. Weitere Hinweise auf dem Etikett beachten!

Haftungsausschluss

Diese anwendungstechnischen Informationen erfolgen nach bestem Wissen. Sie gelten jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreien Sie nicht von eigenen Prüfungen der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Anwendungen. Die Anwendung und Verarbeitung erfolgt außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit und liegt deshalb ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders. MOTIP DUPLI wird von der Haftung befreit, sofern das haftungsbegründete Ereignis nicht auf einem von MOTIP DUPLI verschuldeten Fehler beruht.